



Dritter Abend zu den Texten der **Messliturgie**:

Gloria: Ehre sei Gott in der Höhe

Inhaltsverzeichnis

1	Gloria: Der liturgische Text (GL 583,1)	1
2	Der Gesang der Engel im Weihnachtsevangelium	2
3	Vergleichstexte	2

Hinweis: Projekt LuBiLiKOM (Universität Luzern)



1 Gloria: Der liturgische Text (GL 583,1)

<u>Ehre</u> sei Gott in der Höhe / und <u>Friede</u> auf Erden den Menschen seiner Gnade.	Lk 2,14
Wir loben dich, / wir preisen dich, / wir beten dich an, / wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine <u>Herrlichkeit</u> . / <u>Herr</u> und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All.	Gott Vater
<u>Herr</u> , eingeborener Sohn, Jesus Christus. / <u>Herr</u> und Gott, <u>Lamm Gottes</u> , Sohn des Vaters, / <u>du nimmst hinweg die Sünde der Welt</u> : / erbarme dich unser; / <u>du nimmst hinweg die Sünde der Welt</u> : / nimm an unser Gebet; / <u>du sitzt zur Rechten des Vaters</u> : / erbarme dich unser.	Gott Sohn (25. 5.)
Denn du allein bist der Heilige, / du allein der <u>Herr</u> , / du allein der Höchste: Jesus Christus / mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. / Amen.	Doxologie Hl. Geist

I. Eröffnung

Kreuzzeichen, liturgischer Gruß

Bußakt: Kyrie

Gloria (Sonntag, Fest, Hochfest außerhalb von Advent und Fastenzeit)

Tagesgebet

II. Wortgottesdienst

III. Eucharistiefeier

IV. Schlussteil

2 Der Gesang der Engel im Weihnachtsevangelium

Lk 2 ¹ Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. ² Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. ³ Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. ⁴ So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. ⁵ Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Geburt Jesu
Apg 5,37

⁶ Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, ⁷ und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

⁸ In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. ⁹ Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. ¹⁰ Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: ¹¹ Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. ¹² Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. ¹³ Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: ¹⁴ Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.

**Verkündigung
an Hirten**

= Beginn des
Gloria

¹⁵ Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! ¹⁶ So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. ¹⁷ Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. ¹⁸ Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. ¹⁹ Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. ²⁰ Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

3 Vergleichstexte

Apg 5 ³⁶ Vor einiger Zeit nämlich trat Theudas auf und behauptete, er sei etwas Besonderes. Ihm schlossen sich etwa vierhundert Männer an. Aber er wurde getötet und sein ganzer Anhang wurde zerstreut und aufgerieben. ³⁷ Nach ihm trat *in den Tagen der Volkszählung* Judas, der Galiläer, auf; er brachte viel Volk hinter sich und verleitete es zum Aufruhr. Auch er kam um und alle seine Anhänger wurden zerstreut.

1 Sam 16 ¹ Der HERR sagte zu Samuel: Wie lange willst du noch um Saul trauern? Ich habe ihn doch verworfen; er soll nicht mehr als König über Israel herrschen. Fülle dein Horn mit Öl und mach dich auf den Weg! Ich schicke dich zu dem *Betlehemiter Isai*; denn ich habe mir einen von seinen Söhnen als König ausersehen. [. . .] ¹¹ Und er fragte Isai: Sind das alle jungen Männer? Er antwortete: Der jüngste fehlt noch, aber der *hütet gerade die Schafe*. Samuel sagte zu Isai: Schick jemand hin und lass ihn holen; wir wollen uns nicht zum Mahl hinsetzen, bevor er hergekommen ist. ¹² Isai schickte also jemand hin und ließ ihn kommen. *David* war rötlich, hatte schöne Augen und eine schöne Gestalt. Da sagte der HERR: Auf, salbe ihn! Denn er ist es. ¹³ Samuel nahm das

Salbung Davids
zum König von
Israel

Horn mit dem Öl und salbte David mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des HERRN war über David von diesem Tag an. Samuel aber brach auf und kehrte nach Rama zurück.

2 Sam 7 ⁸ Sag also jetzt meinem Knecht David: ... ¹⁶ Dein Haus und dein Königtum werden vor dir *auf ewig bestehen bleiben*; dein Thron wird *auf ewig Bestand haben*. ¹⁷ Natan sprach zu David genauso, wie es gesagt und offenbart worden war.

Natansweis-
sagung an
David

Lk 1 ³⁰ Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. ³¹ Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. ³² Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, *wird ihm den Thron seines Vaters David geben*. ³³ Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Verkündigung

Mi 5 ¹ Aber du, Betlehem-Efrata, / bist zwar klein unter den Sippen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, / der über Israel herrschen soll. Seine Ursprünge liegen in ferner Vorzeit, / in längst vergangenen Tagen. ² Darum gibt er sie preis, bis zu der Zeit, / da die Gebärende geboren hat. Dann wird der Rest seiner Brüder zurückkehren / zu den Söhnen Israels. ³ Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des HERRN, / in der Hoheit des Namens des HERRN, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit wohnen; denn nun wird er groß sein / bis an die Grenzen der Erde. ⁴ Und er wird der Friede sein. . .

Lk 19 ³⁷ Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Macht-taten, die sie gesehen hatten. ³⁸ Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. *Im Himmel Friede und Ehre in der Höhe!* ³⁹ Da riefen ihm einige Pharisäer aus der Menge zu: Meister, weise deine Jünger zurecht! ⁴⁰ Er erwiderte: Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.

Einzug in
Jerusalem

Weitere Abende in der Reihe BIBELGESPRÄCHE: THEMEN UND BEZÜGE zur Messliturgie: **Do, 9. 2.: Sanctus: Heilig, heilig, heilig** – **Do, 9. 3.:** ... *nahm das Brot und sagte Dank*... – **Do, 27. 4.:** *Vater unser* – **Do, 25. 5.:** *Lamm Gottes* – **Do, 15. 6.:** *Herr, ich bin nicht würdig*... — Jeweils donnerstags um **19:30 Uhr** im **Theresiensaal** (1040, Paulanergasse 6).

Alle Informationen zu den BIBELGESPRÄCHEN: THEMEN UND BEZÜGE finden sich auf der Homepage der Pfarre zur Frohen Botschaft (pfzfb.at/btb). Rückmeldungen oder Erkundigungen bitte an Kaplan Albert Reiner (E-Mail: Albert.Reiner@zurFrohenBotschaft.at).

